

# Snow Jazz mit Stars aus Israel und USA

**Am Freitag beginnt im Gasteinertal (Pongau) wieder das zehntägige Snow Jazz Festival - auf Skihütten, in Restaurants und Hotels. Der Sänger Steven Santoro aus den USA musizierte schon mit Sting. Auch die Trompeterin Michael Rabitsch kommt mit ihrer Band.**

Intendant Sepp Grabmaier vom Kulturzentrum Sägewerk in Bad Hofgastein sagt, er habe sich heuer nach 16 Jahren als Veranstalter herausgenommen, sein ganz persönliches Wunschprogramm für das längst international etablierte Snow Jazz Festival zusammenzustellen.

## Programmliste des Gründers

Grabmaiers Motto ist deshalb „My favorite things“ – auch eine Anspielung auf eine legendäre Nummer des Saxophonisten und Jazzpioniers John Coltrane. Der Amerikaner hatte für seine experimentelle Improvisation in den 1960er-Jahren auf den berühmten und anschmiegsamen Song aus dem mit Salzburg eng verbundenen Musical „The Sound of Music“ zurückgegriffen, in dem es auch um „Schnitzel with Noodles“ geht.

Grabmaier und seinem Team geht es heuer um ganz besondere Projekte, Bands und Musiker:

„Diese können und wollen wir dem Publikum nicht länger vorenthalten. Einige konnten wir aus unterschiedlichsten Gründen in der Vergangenheit noch nicht nach Gastein holen. Andere drängen als Newcomer brandaktuell auf die Bühne und freuen sich auf unser Publikum.“

## Trio aus Israel, Jazz aus der Oper

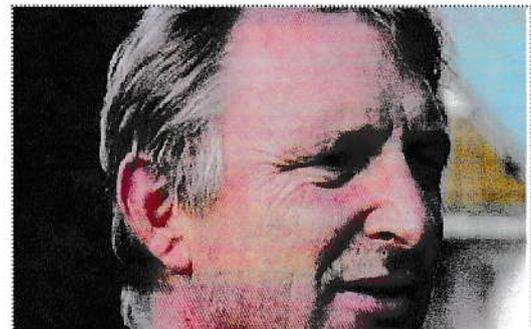
...

Das Eröffnungskonzert im Hofgasteiner Sägewerk absolvieren am kommenden Freitagabend die vier Frauen des „Tiptons Sax Quartet“, die auch einen Mann am Schlagzeug mitbringen. Arien aus italienischen Opern und passende Improvisationen aus diesem Genre präsentieren am Tag darauf der Pianist Danilo Rea und der Trompeter Flavio Boltro bei ihrem Jazzprojekt „Opera“.



Foto/Grafik Jazz im Sägewerk / Snow Jazz

Auch Michaela Rabitsch & Robert Pawlik bespielen mit ihrer Band die Gasteiner Skihütten



Foto/Grafik gastein-im-bild - foto Austria / Ernst Lafenthaler

Grabmaier

## Bildergalerie:

[zurück](#) | 1 von 12 | [weiter](#)



Jazz im Sägewerk / Snow Jazz

Flavio Boltro & Danilo Rea

Modernes Klavierspiel präsentiert dann das Trio „Shalosh“ aus Israel. Im Dorfgasteiner Festsaal in tritt das Salzburger Nonett „Kosmotron“ auf. Und im alten Kraftwerk von Bad Gastein geht es bei einer Solo-Performance des Geigers Simon Frick elektronisch und experimentell zur Sache.

## Vokalist Santoro arbeitete mit Sting

„Ein vokal-instrumentaler Leckerbissen ist das Weekend zum Schluss des Festivals“, sagt Impresario und Intendant Grabmaier: „Steven Santoro, die neue große Stimme aus den USA, und sein Quartet sorgen für tollen Sound im Sägewerk.“ Santoro hat auch schon mit Sting zusammengearbeitet. „A Novel Of Anomaly“ ist der Titel des Programms von Lucas Niggli, Andreas Schaerer, Kalle Kalima & Luciano Biondini – ein Highlight des diesjährigen Festivals. „Shakestew“ ist ein österreichisches Septet rund um den Bassisten & Komponisten Lukas Kranzlinder.

Das abschließende Konzert beim Jazzbrunch Konzert im Bad Gasteiner Hotel Miramonte bestreitet die Pianistin Myra Melford mit ihrem Partner Ben Goldberg an der Klarinette.

## Täglich Jazz auf Skihütten

An allen Festivaltagen bespielen die „Ost Beat Band“, „PS Marketplace“ und das Michaela Rabitsch & Robert Pawlik Quartet aus Österreich die Gasteiner Hütten in den Skigebieten.

Im Jahr 2000 hat der Hofgasteiner Sepp Grabmaier das alte Sägewerk seiner Eltern zu einem Jazzclub und Kulturzentrum umgebaut, in dem er das ganze Jahr über Konzerte veranstaltet. Seit 17 Jahren organisiert der Jazzkenner zusätzlich immer im März das Festival „Snow Jazz Gastein“.

## Längere Radiosendung hier nachhören

Vor zwei Jahren hat der Salzburger ORF-Redakteur Gerald Lehner mit Grabmaier für ORF Radio Salzburg eine längere Sendung in der Musikreihe „Heimspiel“ aufgenommen. Darin gibt es neben viel Jazz auch Hintergrundgeschichten über die Entstehung des Snow Jazz Festivals - hier als MP3-Stream zum Nachhören: